

10.03.2014 - 12:00 Uhr

Auf vielfältige Weise die Logistik erfahren - In einem Monat ist Tag der Logistik / Mehr als 220 kostenfreie Veranstaltungen für die allgemeine Öffentlichkeit

Bremen (ots) -

Informativ, kostenfrei und grundsätzlich für jeden Interessenten zugänglich - das kennzeichnet alle 220 Veranstaltungen, die derzeit das Programm des Tages der Logistik ausmachen. Der Begriff "Logistik" wird in der öffentlichen Wahrnehmung noch immer häufig auf Transport, Umschlag und Lagerung beschränkt. Tatsächlich zieht sich die Querschnittsfunktion Logistik durch alle Branchen und ist nach Automobilindustrie und Handel der drittgrößte Wirtschaftsbereich in Deutschland. Der Tag der Logistik hat zum Ziel, in Politik und Gesellschaft diese Bedeutung und Vielfalt der Logistik zu vermitteln. Unternehmen aus Industrie, Handel und Dienstleistung, Organisationen und Bildungseinrichtungen haben die Möglichkeit, im Rahmen einer eigenen Veranstaltung ihre logistischen Lösungen und Leistungen zu präsentieren und so das Image der Logistik und damit auch das eigene Image zu verbessern. Dazu lassen sich die Veranstalter einiges einfallen. Die angebotenen Veranstaltungsformate sind beinahe so vielfältig wie die Logistik selbst und richten sich an verschiedene Zielgruppen, von der allgemeinen Öffentlichkeit über Schüler und Studenten bis zum Logistikexperten.

Betriebsführungen gibt es nicht nur auf Terminals und in Lägern. Produktionsanlagen, Kraftwerke, Werkstätten, Instandhaltungsanlagen, Großmärkte, Krankenhäuser und sogar das Bayreuther Festspielhaus können ebenfalls entdeckt werden - um nur einige Beispiele zu nennen. Im Programm sind zudem Hafenrundfahrten durch Binnenhäfen wie Köln oder Duisburg, sowohl per Bus als auch per Schiff. Ganztägige Bustouren besuchen die logistischen Highlights einer ganzen Region. Für Schüler gibt es interaktive Ausstellungen zur Logistik und ihren Berufsbildern, Logistik-Rallys über Terminals und Logistikzentren sowie Schnuppervorlesungen an Unis und Hochschulen. In Kreativwettbewerben werden Fotos, Zeichnungen und Modelle zum Thema Logistik prämiert. Studierende können sich in Logistik-Planspielen messen, live vor Ort oder als Online-Wettbewerb. Auch Praxis-Workshops werden angeboten, in denen die Teilnehmer Fallstudien bearbeiten. Weitere Formate im Programm sind Fachvorträge aus Wissenschaft und Praxis, Frage-Antwort-Runden mit Experten, Hausmessen oder Job- und Karrierebörsen.

Im April 2013 nutzten rund 36.000 Besucher bei knapp 400 Veranstaltungen die Chance, kostenfrei hinter Unternehmenskulissen zu blicken und logistische Lösungen und Leistungen zu erleben. Einen Monat vor dem Tag der Logistik 2014 sind mehr als 220 Veranstaltungen auf der Website www.tag-der-logistik.de veröffentlicht. Logistikinteressierte können sich hier kostenfrei für das Event ihrer Wahl anmelden. Unter den Veranstaltern sind große und kleine, bekannte und unbekannt Unternehmen, außerdem verschiedenste Bildungseinrichtungen, Organisationen und Institutionen. Viele engagieren sich auf diese Weise schon seit Jahren für die Logistik und profitieren von der positiven Imagewirkung des Aktionstages.

Hochauflösendes Bildmaterial zum Download gibt es unter www.bvl.de/19257_1

Rückfragen von Veranstaltern und Teilnehmern an: Regina Brüning, Projektleiterin des Tags der Logistik, Tel.: 0421 173 84 45; E-Mail: bruening@bvl.de www.bvl.de ; www.tag-der-logistik.de

Treffpunkt im Netz ist, wie auch in den vergangenen Jahren, die Website www.tag-der-logistik.de. Dort können Unternehmen, Bildungseinrichtungen, Vereine und Verbände sowie Organisationen aus dem Wirtschaftsbereich Logistik ihre Veranstaltungen einstellen. Zur Unterstützung sind im Downloadbereich zahlreiche Dokumente zur Unterstützung bei Vorbereitung und Durchführung hinterlegt.

Der Tag der Logistik ist auch im Social Web präsent:
www.twitter.com/tagderlogistik
www.facebook.de/tagderlogistik

Kontakt:

Anja Stubbe, Presse und Öffentlichkeitsarbeit / Web 2.0
Tel.: 0421 / 173 84 23
E-Mail: stubbe@bvl.de